

## IN KOOPERATION MIT DEM

Institut für angewandte Psychologie  
und Pädagogik  
Legienstr. 16  
24103 Kiel  
Telefon: 04 31 / 9 34 50  
Telefax: 04 31 / 9 49 31  
E-Mail: info@ifap-kiel.de



## TAGUNGSANSCHRIFT

Tagungshaus Reinoldinum  
Schwanenwall 34  
44135 Dortmund  
Telefon: 02 31 / 84 94-411

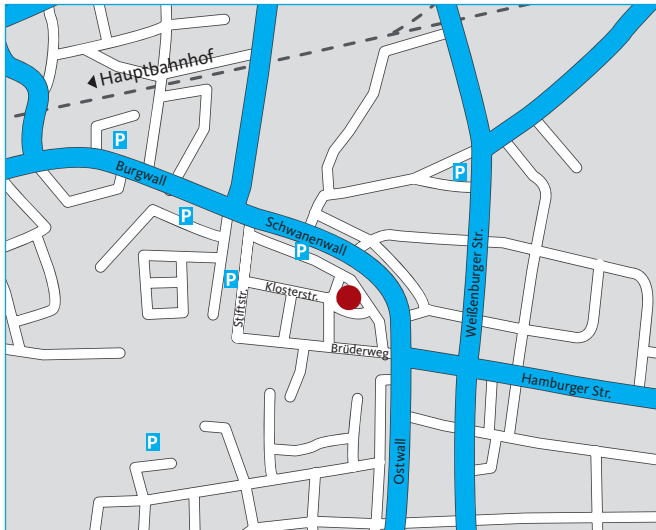
## PROGRAMM

- 8.30 Uhr Stehcafe  
9.00 Uhr Begrüßung / Grußworte  
9.30 Uhr **Dr. A. Krenz:**  
„Die Kita als Lebens(t)raum -  
Wunschvorstellung, Vision oder  
Wirklichkeit?“  
11.00 Uhr Pause / Stehcafe  
11.30 Uhr Workshops  
13.00 Uhr Mittagspause / Imbiss  
Infostände – fachlicher Austausch  
14.30 Uhr Kabarettistische Einlage  
14.45 Uhr Fazit Dr. A. Krenz  
15.30 Uhr Ausklang  
15.45 Uhr Fachkräfte für den Situationsorientierten Ansatz  
stehen für Fragen zur Verfügung



**Elementarpädagogik  
kindorientiert gestalten**

## ANFAHRT



## VERANSTALTER

Fachkräfte für den Situationsorientierten Ansatz

- Helga Hupperts
- Ursula Kuhlmann
- Christel Spitz-Güdden

## KONTAKTADRESSE

Helga Hupperts  
Frankestr. 34  
46244 Bottrop  
Telefon: 0 20 45 / 41 17-22  
Telefax: 0 28 25 / 10 11-5  
E-Mail: Fachtagung.2011@googlemail.com

*„Nimm ein Kind an die Hand  
und lass dich von ihm führen.  
Betrachte die Steine, die es aufhebt und  
höre zu, was es dir erzählt.  
Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt,  
die du längst vergessen hast.“*

*Verfasser unbekannt*

**18.11.2011 • DORTMUND**

**FACHTAGUNG  
FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE  
UND INTERESSIERTE**



## FACHKRÄFTE FÜR DEN SITUATIONSORIENTIERTEN ANSATZ GESTALTEN DIE WORKSHOPS

*„Kinder stehen mit ihren vielfältigen Entwicklungsressourcen im Mittelpunkt. Sie haben ein Recht darauf, dass elementarpädagogische Fachkräfte ihnen Bündnispartner/innen und zuverlässige Wegbegleiter/innen sind. Sie helfen ihnen die verborgenen Chancen einer reichen Lebensgestaltung zu entdecken.“*

Eröffnungsvortrag

### „Die Kita als Lebens(t)raum – Wunschvorstellung, Vision oder Wirklichkeit?“

**Dr. Armin Krenz -**

**Institut für angewandte Psychologie und Pädagogik in Kiel**

„Kindheiten bilden einen eigenen Entwicklungszeitraum - mit eigenen Entwicklungsgesetzen und ganz besonderen Entwicklungsgrundlagen! Kindertageseinrichtungen haben daher die oberste Aufgabe, für eine entwicklungsförderliche, traumhafte Qualität zu sorgen. Was das konkret bedeutet, wird im Vortrag erläutert.“



## ANMELDUNG

- A** Marlies Wagner:  
**„Ich und auch Du, jeder lernt dazu!“** – Entwicklung für alle! Die hohe Bedeutung der Selbstentwicklung für den Selbstbildungsprozess von Kindern.
- B** Edeltraud Wiebe und Cindy Benkel:  
**„Ich mal ein Bild!“** – Vom wertschätzenden Umgang mit Kinderzeichnungen.
- C** Bianca Mc Guire, Regine Leipert und Renate Ahlmer:  
**„Was machst Du da?“** – Entwicklungsbegleiter/-innen wissen um das Ausdrucksverhalten von Kindern und reagieren in sorgsamer Achtsamkeit.
- D** Brigitte Falkenhain und Silvia Ingenfeld:  
**„Ich kann das schon!“** – Wie Entwicklungsbegleiter/-innen die Entdeckerfreude bei Kindern durch Beziehung und Bindung unterstützen und fördern.
- E** Helga Hupperts:  
**„Hurra ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!“** – Die hohe Bedeutung der Spielfähigkeit für die Entwicklung einer nachhaltigen Schulfähigkeit.
- F** Ursula Kuhlmann:  
**„Das brauch ich jetzt von Dir!“** – Die Befriedigung seelischer Grundbedürfnisse bildet die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung von Kindern – aufgezeigt an praktischen Beispielen.
- G** Christel Spitz-Güdden  
**„Das machen wir heute!“** – Kinder als Ausgangspunkt für die pädagogische Arbeit. In einem Projektbeispiel wird aufgezeigt, wie Partizipation gestaltet und ein wertschätzender Umgang gelingen kann.

Name, Vorname

Straße / Ort

Telefon

E-Mail Adresse

Ich wähle folgende Workshops (1. Wahl / 2. Wahl):

**A**     **B**     **C**     **D**

**E**     **F**     **G**

Die Anmeldung muss bis zum 30.09.2011. erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 € inklusive Mittagsimbiss.

### Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 30.06.2011 beträgt die Teilnehmergebühr nur 55,00 €.

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr auf eines der folgenden Konten:

**Ch. Spitz-Güdden**  
 Volksbank Kleverland e.G.  
 BLZ: 324 604 22  
 Kto.: 600 354 027

**Ursula Kuhlmann**  
 Stadtparkasse Bottrop  
 BLZ: 424 512 20  
 Kto.: 17 43

**Betreff: Tagung 2011 - „Name des Teilnehmers“**